



FÜR DIE GEMEINDE SCHNÜRPFINGEN MIT AMMERSTETTEN UND BEUREN

Freitag, 11. August 2023/Nr. 32/33/34

Standesamtliche Trauung von Monika Laufer und Reinhold Dangel

Den Bund fürs Leben haben am 04.08.2023 geschlossen:
Monika Laufer und unser ehemaliger Feuerwehrkommandant Reinhold Dangel.



Liebe Monika, lieber Reinhold,

wir gratulieren Euch ganz herzlich zu Eurer standesamtlichen Trauung und wünschen Euch von Herzen viele schöne gemeinsame Stunden, Tage, Monate und Jahre.

Michael Knoll
Gemeindeverwaltung und Gemeinderat

Termine

Freitag, 11.08.2023

Leerung Bioabfalltonne

Samstag, 12.08.2023

Wertstoffhof von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 16.08.2023

Wertstoffhof von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 17.08.2023

Sommerferienprogramm „Lernort Bauernhof“ von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag, 18.08.2023

Gelber Sack

Samstag, 19.08.2023

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Dienstag, 22.08.2023

Müllabfuhr

Sommerferienprogramm „Beachvolleyballspiel“ von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 23.08.2023

Wertstoffhof von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag, 25.08.2023

Leerung Bioabfalltonne

Samstag, 26.08.2023

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittwoch, 30.08.2023

Wertstoffhof von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Leerung Papiertonne

Freitag, 01.09.2023

Gelber Sack

Samstag, 02.09. bis Sonntag 03.09.

Herbstfest des Musikvereins „Harmonie“ in der Weihungstalhalle und der Gymnasstikhalle

Samstag, 02.09.2023

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

BEHÖRDEN

Bürgermeisteramt Schnürpflingen
Hauptstraße 17, 89194 Schnürpflingen
www.schnuerpflingen.de

Telefon (0 73 46) 36 64
Telefax (0 73 46) 37 93
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Bürgermeister:
Michael Knoll

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. 16.30 – 19.30 Uhr

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
www.alb-donau-kreis.de

Telefon (07 31) 1 85-0
Telefax (07 31) 61 93 69
E-Mail: info@alb-donau-kreis.de

Dezernat Jugend und Soziales
E-Mail: sozialdienste@alb-donau-kreis.de

Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr

Aufgrund der Corona-Pandemie derzeit nur nach Vereinbarung.

PFLEGESTÜTZPUNKT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
Kontaktzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch

Sabine Böckeler

Telefon (07 31) 1 85-45 01
E-Mail: sabine.boeckeler@alb-donau-kreis.de

GRUNDSCHULE SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 87 09

KINDERGARTEN SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 22 91

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG STEINBERGGRUPPE

Telefon (07346) 92 11 77

BETREUUNGS- UND NACHLASSANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Ulm

Zeughausgasse 14, 89073 Ulm

Beurkundungen werden ausschließlich von freiberuflich tätigen Notaren wahrgenommen.

www.notariatsreform.de

GUTACHTERAUSSCHUSS

Gemeinsamer Gutachterausschuss der Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis

Geschäftsstelle bei der Stadt Ehingen

Lindenstraße 22-24, 89574 Ehingen (Donau)

www.ehingen.de/gemeinsamer-gutachterausschuss

Telefon (07391) 503-130

E-Mail: gutachterausschuss@ehingen.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:**

Der Bereitschaftsdienst hilft bei Erkrankungen, mit denen Sie normalerweise einen Arzt in einer Praxis aufsuchen würden, die Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Zentrale Rufnummer: Tel. 116 117

RETTUNGSDIENST:

Tel. 112 (bei medizinischen Notfällen wie Verdacht auf Herzinfarkt, Schlaganfall, Vergiftungen, akuten Blutungen, etc.)

NOTFALLPRAXIS IM BUNDESWEHRKRANKENHAUS ULM

Patienten können ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis im Bundeswehrkrankenhaus Ulm gehen:

Adresse: Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 18.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 08.00 – 23.00 Uhr
und Feiertag

ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche
Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 19.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 09.00 – 21.00 Uhr
und Feiertag

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST**

Tel.: (01 80) 5 91 16 01

**TIERÄRZTLICHER NOTDIENST**

Tel.: (07 00) 12 16 16 16

**APOTHEKEN-NOTDIENST**

am Samstag, 12.08.2023

von Samstag, 08.00 Uhr bis Sonntag, 08.00 Uhr

Iller-Apotheke,

Hauptstr. 24, 89257 Illertissen, Tel. (07303) 7233

von Samstag, 08.30 Uhr bis Sonntag, 08.30 Uhr

Apotheke Wengentor,

Keltergasse 1, 89073 Ulm, Tel. (0731) 14115890

Schubert-Apotheke,

Schubertstr. 1, 89231 Neu-Ulm-Offenhausen, Tel. (0731) 77436

Apotheke Dr. Mack,

Konrad-Sam-Str. 24, 89616 Rottenacker, Tel. (07393) 4111

Rats-Apotheke,

Karlstr. 1, 89143 Blaubeuren, Tel. (07344) 6260

am Sonntag, 13.08.2023von Sonntag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr**Brunnen-Apotheke,**

Memminger Str. 19, 89287 Bellenberg, Tel. (07306) 96100

von Sonntag, 08.30 Uhr bis Montag, 08.30 Uhr**Neue Apotheke,**

Mittelstr. 46, 88471 Laupheim, Tel. (07392) 6022

Bären-Apotheke,

Hauptstr. 41, 89233 Neu-Ulm-Pfuhl, Tel. (0731) 7157920

Ried Plus Apotheke,

Stuttgarter Str. 155, 89075 Ulm, Tel. (0731) 14055091

Kloster-Apotheke,

Bahnhofstr. 6, 88416 Ochsenhausen, Tel. (07352) 91120

am Samstag, 19.08.2023von Samstag, 08.00 Uhr bis Sonntag, 08.00 Uhr**Kapellen-Apotheke,**

Ulmer Str. 4, 89250 Senden-Ay, Tel. (07307) 90150

von Samstag, 08.30 Uhr bis Sonntag, 08.30 Uhr**Schloß-Apotheke,**

Ehinger Str. 28, 89155 Erbach, Tel. (07305) 6033

Farma-Plus Apotheke im Kaufland,

Blaubeurer Str. 29, 89077 Ulm-Söflingen, Tel. (0731) 71880130

Büttel-Apotheke,

Weißendorfer Str. 11, 89278 Nersingen, Tel. (07308) 3090

Gabler-Apotheke,

Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen, Tel. (07352) 8411

am Sonntag, 20.08.2023von Sonntag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr**Apotheke am Ring,**

Industriestr. 28, 89269 Vöhringen, Tel. (07306) 926280

von Sonntag, 08.30 Uhr bis Montag, 08.30 Uhr**Rats-Apotheke,**

Hauptstr. 26, 88477 Schwendi, Tel. (07353) 98470

Löwen-Apotheke,

Ehinger Str. 31-33, 89155 Erbach, Tel. (07305) 7323

Ried Plus Apotheke,

Augsburger Str. 2, 89231 Neu-Ulm, Tel. (0731) 75917

Rathaus-Apotheke,

Ehmannstr. 2, 89081 Ulm-Jungingen, Tel. (0731) 65083

am Samstag, 26.08.2023von Samstag, 08.00 Uhr bis Sonntag, 08.00 Uhr**Rathaus Apotheke,**

Hauptstr. 14, 89257 Illertissen, Tel. (07303) 3683

von Samstag, 08.30 Uhr bis Sonntag, 08.30 Uhr**Klosterhof-Apotheke,**

Gemeindeplatz 2, 89077 Ulm-Söflingen, Tel. (0731) 383244

Apotheke Friedrichsau,

Eberhardtstr. 93, 89073 Ulm, Tel. (0731) 28828

Linden-Apotheke am Sternplatz,

Gymnasiumstr. 19, 89584 Ehingen, Tel. (07391) 5511

Neue Apotheke,

Ulmer Str. 26, 89143 Blaubeuren, Tel. (07344) 7845

am Sonntag, 27.08.2023von Sonntag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr**Eichen-Apotheke,**

Kirchstr. 7, 89195 Staig-Altheim, Tel. (07346) 96600

Rotthal-Apotheke,

Untere Str. 5, 89290 Buch bei Illertissen, Tel. (07343) 921450

von Sonntag, 08.30 Uhr bis Montag, 08.30 Uhr**Albert Einstein Apotheke,**

Albert-Einstein-Platz 3/9, 89073 Ulm, Tel. (0731) 65950

Hubertus-Apotheke,

Hauptstr. 9, 89275 Elchingen-Untere Elchingen,

Tel. (07308) 7091910

Apotheke Dr. Mack,

Konrad-Sam-Str. 24, 89616 Rottenacker, Tel. (07393) 4111

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	(07 31) 1 92 22
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Dietenheim	(0 73 47) 95 88 07 0
Polizeirevier Ulm West	(07 31) 1 88 38 12

HINWEIS: Betriebsferien

Von Montag, 14. August 2023
bis Samstag, 26. August 2023
(Kalenderwoche 33/34).

In dieser Zeit erscheint
kein Mitteilungsblatt.

**Impressum****Verlag:**

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm
T (07 31) 156 681
F (07 31) 156 684

www.nak-verlag.de
E-Mail: nak.ulm@n-pg.de

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Schnürpflingen
89194 Schnürpflingen
Hauptstraße 17
T (0 73 46) 36 64
F (0 73 46) 37 93
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Verantwortlich:

Für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister Michael Knoll
Für die kirchlichen Nachrichten:
Katholisches Pfarramt, T (0 73 46) 87 05
(Kath. Kirchengemeinde)
Pfarramt Oberholzheim, T (0 73 92) 23 64
(Evang. Kirchengemeinde)

Druck:

Südwest Presse
Media Service GmbH
Druckstandort
Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

GEMEINDE AKTUELL**Altersjubilare**

Die Gemeindeverwaltung gratuliert recht herzlich und wünscht alles Liebe und Gute

am Dienstag, 29.08.2023

Frau Waltraud Höhn, wohnhaft in Schnürpflingen
zum 85. Geburtstag

Im Namen der GEMEINDE SCHNÜRPFINGEN gratuliere ich Ihnen recht herzlich!

Michael Knoll, Bürgermeister

Ehejubilare

Die Gemeinde gratuliert im Namen der Einwohner dem Ehepaar

Otto und Maria Hunger
zum **60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit)**
am **23.08.2023**

Hermann und Margareta Renner
zum **50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)**
am **24.08.2023**

Wir wünschen den Jubelpaaren noch viele glückliche,
gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

Das Bürgermeisteramt

Abfall-Info**Wertstoffhof mit Grüngutannahme**

Der Wertstoffhof ist jeweils samstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie mittwochs von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 18.08.2023 abgeholt.

Restmülltonne

Die Restmülltonne wird am Dienstag, 22.08.2023 geleert.

Bioabfalltonne

Die Leerung der Bioabfalltonne erfolgt am Freitag, 11.08.2023 und am Freitag, 25.08.2023.

Papiertonne

Die Leerung der Papiertonne („Blaue Tonne“) erfolgt am Mittwoch, 30.08.2023.

Information zur richtigen Entsorgung von Fallobst

Landauf, landab ist die Entsorgung von Fallobst ein jährlich wiederkehrendes Thema. Zur Erntezeit im Spätsommer geht es in der Region vielfach um die Frage: Wohin mit Äpfeln, Birnen, Zwetschgen, Kirschen, Mirabellen und anderen Früchten, die vom Baum gefallen sind? Raupen des Buchsbaumzünslers sorgen im Frühjahr und Sommer für Fraßschäden an Buchsbaumpflanzen. Für den fachgerechten Umgang mit dem betroffenen Grüngut gibt es aus Sicht der Abfallwirtschaft einiges zu beachten: Befallene Pflanzen dürfen nicht in der Biotonne oder auf den Grüngutsammelplätzen entsorgt werden, sondern nur gut verpackt im Restmüll.

Fallobst zählt grundsätzlich nicht zu Grüngut, welches an einer Grüngutsammelstelle abgegeben werden kann. Hierzu gehört nur Material wie Rasenschnitt, Laub, Gartenabfälle oder Reisig. Da Fallobst Insekten und Nager anzieht, könnten in der Grüngutsammelstelle Hygiene-, Geruchs- oder Sicherheitsprobleme entstehen.

Folgende Möglichkeiten gibt es:

Verwerten:

Am sinnvollsten ist, das Obst zu verwerten, bevor es verdirbt. Wer es selbst nicht verwendet, kann vielleicht Kindergärten, Schulen, örtlichen Tafeln oder Vereinen wie Landfrauen- oder Obst- und Gartenbauvereinen mit den Früchten eine Freude machen.

Vom Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz wurde die Aktion „Gelbes Band - das Ernteprojekt“ ins Leben gerufen. Wer Obstbäume oder -sträucher besitzt, aber nicht alle aberten kann, markiert sie mit einem gelben Band. Vorbeikommende können dann hier für den eigenen Bedarf Obst pflücken und vom Baum gefallenes Obst auflesen. So wird es als Allgemeingut kenntlich gemacht und jede oder jeder kann sich bedienen. Auch wenn das Obst bereits am Boden liegt und/oder die Menge für einen direkten Verzehr zu groß ist, kann man es immer noch verwenden. Früchte können eingelegt, eingekocht oder entsaftet werden. Obst- und Gartenbauvereine, Saft- oder Mostproduzenten stellen ggf. auf Nachfrage gerne aus überschüssigem Obst leckere Produkte her. Oder es kann bei Landwirten oder einem Tiergehege verfüttert werden. Nehmen Sie vorher mit den jeweiligen Landwirten oder Tierhaltern Kontakt auf. Jeder Beitrag hilft gegen die Verschwendung von wertvollem Obst!

Kompostieren:

Seit 2023 kann Fallobst in kleineren Mengen in die flächendeckend eingeführte Biotonne des Alb-Donau-Kreises gegeben werden. So entstehen aus dem Fallobst wertvoller Dünger sowie Biogas v.a. zur Strom- und Wärmeproduktion.

Kleine Mengen von Fallobst können auch mit anderen Gartenabfällen vermischt selbst kompostiert werden. Damit das Obst nicht fault, sondern verrottet, darf die Menge des Fallobstes jedoch nicht zu groß sein. Alternativ kann es mittels Vergraben auch als natürlicher Dünger verwendet werden. Es sollte dazu mindestens einen halben Meter tief in die Erde, um nicht von Tieren ausgegraben zu werden. Zu Baumwurzeln sollte ein gewisser Abstand eingehalten werden.

Kindern eine Zukunft geben.
Jetzt und hier.

www.neukirchener.de



Neukirchener
Erziehungsverein

Gewerbliche Entsorgung:

Eine Abgabemöglichkeit gegen Gebühr besteht bei der Ulmer Niederlassung der Kompostierungs-Service Käßmeyer GmbH in der Hans-Lorenser-Straße 70 in Ulm-Donautal. Dort wird Fall- obst zum Preis von derzeit 69,30 € pro Tonne zuzüglich Mehrwertsteuer angenommen.

Die Öffnungszeiten sind: Mo-Do 7:30- 12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr und Fr. 7:30 – 14:00 Uhr.

Sonstige aktuelle Infos**Bilder für die neue Homepage der Gemeinde gesucht**

Die Gemeinde Schnürpflingen hat die Fa. cm city media GmbH mit der Erstellung einer neuen Homepage für die Gemeinde beauftragt. Da wir unsere Gemeinde natürlich von der Schokolade- seite präsentieren möchte, sind wir auf qualitativ hochwertige Bilder mit ansprechenden Motiven angewiesen. Unsere neue Homepage darf ruhig etwas bunt sein und muss nicht so langweilig wie auf dem unteren Bild aussehen.



Wenn Sie also ein tolles Motiv aus Schnürpflingen, Ammersteten oder Beuren fotografiert haben und dieses eventuell sogar gerne auf der neuen Homepage sehen würden, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns das Bild kostenlos in digitaler Form zur Verfügung stellen könnten.

Wir haben eine Upload-Seite unter <https://www.cm-fotowettbewerb.de/schnuerpflingen> eingerichtet. Nach einer Anmeldung für die lediglich eine E-Mail-Adresse sowie Ihr Vor- und Nachname benötigt wird, können die Bilder hochgeladen werden. Gerne können Sie uns die Digitalbilder natürlich auch per USB-Stick oder per E-Mail unter info@schnuerpflingen.de zukommen lassen.

Die Fotos sollten eine Auflösung von ca. 3.000 Pixeln in der Breite haben. Optimal wäre, wenn Sie mit einer hochwertigen Kamera, z.B. Spiegelreflexkamera aufgenommen worden wären.

Wir sind extrem gespannt und freuen uns schon sehr auf Eure/Ihre Motive. Die besten Fotos werden übrigens im Rahmen einer Gemeinderatssitzung prämiert.

Ihr Michael Knoll
Bürgermeister

Urlaub von Bürgermeister Michael Knoll

Bürgermeister Michael Knoll hat vom 14.08.2023 bis zum 01.09.2023 Urlaub.

Seine beiden Stellvertreter, Herr Georg Aubele und Herr Thomas Hertle, stehen Ihnen bei Bedarf selbstverständlich gerne als An-

sprechpartner für Ihre Anliegen zur Verfügung. Gegebenenfalls bitten wir Sie, sich mit der Gemeindeverwaltung unter der Tel. Nr. 3664 zwecks Terminvereinbarung in Verbindung zu setzen.

Aufforderung zur Gewerbe- und Grundsteuerzahlung

Am 15. August 2023 werden zur Zahlung fällig:

- **Gewerbsteuer**

Die dritte Vorauszahlungsrate für das Veranlagungsjahr 2023. Der Vierteljahresbetrag ist aus dem zuletzt ergangenen Gewerbesteuerbescheid zu ersehen und zu leisten.

- **Grundsteuer**

Die dritte Rate der Grundsteuer für das Haushaltsjahr 2023. Der Vierteljahresbetrag ist aus dem letzten eingegangenen Grundsteuerbescheid zu ersehen und zu leisten.

Es wird gebeten, die Höhe der angegebenen Raten zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen unbedingt zu beachten, da sonst Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Bei erteilten Abbuchungsaufträgen wird der zur Zahlung fällige Betrag eingezogen.

Konten der Gemeinde Schnürpflingen:

Sparkasse Ulm, IBAN: DE1863050000004800660,

BIC: SOLADES1ULM

Donau-Iller-Bank e.G., IBAN: DE71630910100484247000,

BIC: GEONODES1EHI

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - Ausschreibung für das Jahr 2024 – Antragsfrist bis 15.09.2023

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Ministerium für den Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) das Jahresprogramm 2024 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben hat.

Das MLR weist darauf hin, dass das ELR in Baden-Württemberg ein bedeutendstes Strukturentwicklungsprogramm für den Ländlichen Raum ist. Mit seinen vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen bietet es den Kommunen ein attraktives Förderangebot zur Bewältigung aktueller struktureller Herausforderungen.

Wie in den Vorjahren soll auch im Programmjahr 2024 etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt „Innenentwicklung/Wohnen“ eingesetzt werden. Weiterhin beibehalten wird die prioritäre Förderung von Grundversorgungsprojekten und die Förderung von Projekten, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen oder Brachen nutzen.

Einige wichtige Neuigkeiten:

- Bis auf Projekte im Förderschwerpunkt „Grundversorgung“, sind Neubauten nur noch in „Holzbauweise“ förderfähig.
- Im Fokus steht die Aktivierung innerörtlicher Potentiale, förderfähig sind auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (allerdings nicht in Neubauten).
- Im Bereich Arbeiten können auch Co-Working oder Mehrfunktionshäuser gefördert werden.
- Modellhafte Vorhaben, die im Rahmen einer innerörtlichen Gestaltung/Wohnumfeld in Bezug auf Klimaschutz und Klimaresilienz einen modellhaften Beitrag leisten können ebenfalls gefördert werden.

Außerdem wurde die bisherige ELR-Förderkulisse „Ortskern/Wohngebiete“ auf die Wohngebiete der 70er Jahre erweitert, sofern diese direkt an die Ortskerne oder die Siedlungsflächen der 60er-Jahre angrenzen.

Antragsunterlagen und Informationen

Sämtliche für die Antragsstellung notwendigen und aktuellen Formulare sowie weitergehende Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung>

Zum zeitlichen Ablauf

Wir bitten Sie, die vollständigen Anträge in digitaler Form bis spätestens 15. September 2023 im Rathaus einzureichen. Von hier werden sie gesammelt und digital über die Cloud der Landesoberbehörde IT Baden-Württemberg (BITBW) ans Regierungspräsidium und Landratsamt übermittelt. Diesen Behörden müssen die Anträge bis spätestens 29. September 2023 vorliegen.

Fragen?

Für Fragen rund um das ELR-Programm stehen wir Ihnen auf dem Rathaus selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung.

Vollverteilung

Diese Ausgabe des Amtsblattes erfolgt als Vollverteilung.

Stadtradeln 2023 - Ergebnisse

Die Gemeinde Schnürpflingen hat in diesem Jahr zum ersten Mal bei der internationalen Kampagne „STADTRADELN“ des Klimabündnisses teilgenommen. Dank der 45 teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger kann sich das Ergebnis im Gesamtkontext durchaus sehen lassen:

Insgesamt wurden in Schnürpflingen 12.851 Kilometer erradelt. Damit hat die Gemeinde rechnerisch etwa 2,1 Tonnen CO₂ vermieden. Im Alb-Donau-Kreis belegte Schnürpflingen Platz 14 von 22 Teilnehmerkommunen. Um die Leistung der Radlerinnen und Radler aus Schnürpflingen ins Verhältnis zu setzen: In der Kategorie „Kilometer pro Einwohner“ belegt Schnürpflingen mit 8,92 Kilometer/Einwohner im Alb-Donau-Kreis immerhin den 4. Platz, landesweit den 110. Platz (von 763 Kommunen) und bundesweit derzeit den 206. Platz (von 2.815 Kommunen).

Die Teamwertung in Schnürpflingen:

1. Offenes Team - Schnürpflingen mit 5.882,5 Kilometern bei 14 Radelnden
2. Gemeinderat und Verwaltung Schnürpflingen mit 2.318,6 Kilometer bei 11 Radelnden
3. Männergesangsverein mit 2.286,5 Kilometern bei 10 Radelnden
4. Kindergarten Schnürpflingen mit 1.485,6 Kilometer bei 8 Radelnden
5. Kittler-Team mit 877,7 bei 2 Radelnden

Herausragend ist das Ergebnis unseres besten Radlers: Anton Jans aus Schnürpflingen radelte in den 3 Wochen vom 02.-22.07.2023 ganze 1.728,3 Kilometer.

Alle Ergebnisse können unter www.stadtradeln.de/schnuerpflingen eingesehen werden. Ich danke Ihnen und Euch herzlich fürs

Mitmachen und freue mich, wenn wir auch im kommenden Jahr beim STADTRADELN wieder gemeinsam dabei sind. Mir hat die Teilnahme jedenfalls riesigen Spaß gemacht.

Ihr Michael Knoll
Bürgermeister

Schnürpflinger Blumenfeld



Dahlien zum selber schneiden für Freunde, Bekannte oder einfach für sich selbst.

Bis bald am Blumenfeld!

Steffi Regenbogen

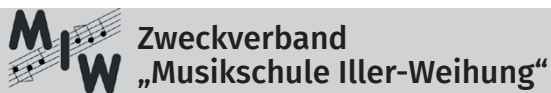
ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Schließung der gemeinsamen Zulassungsstelle Ulm sowie der Außenstellen Ehingen und Langenau am 25. August und 22. September 2023

Die gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis sowie die Außenstellen in Langenau und Ehingen bleiben am Freitag, den 25. August 2023, und am Freitag, den 22. September 2023, aufgrund einer Schulung geschlossen und sind auch telefonisch nicht erreichbar.

Dies gilt nicht für die Dienstleistungszentren und Ortsverwaltungen der Stadt Ulm.





Anmeldungen für das Schuljahr 2023/2024 sind noch möglich

Für den Bereich der Grundstufe (Musikwerkstatt), sowie für das Vokal- und Instrumentalfächerangebot der Musikschule sind noch vereinzelt Neuanmeldungen zum neuen Schuljahr mit Beginn September 2023 möglich.

Nähere Informationen zu unseren Angeboten sind auf unserer Homepage www.musikschule-iller-weihung.de oder auch unter der unten angegebenen Rufnummer zu erhalten. **Zudem bietet die Musikschule unter Voranmeldung gerne auch Informationsgespräche mit ihren Fachlehrkräften an.** Anmeldeformulare und Gebührenordnungen liegen in den örtlichen Rathäusern und der Geschäftsstelle der Musikschule aus oder können von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Vokal- und Instrumentalfächerangebot

Stimmbildung/Gesang, Klavier, Kirchenorgel, Akkordeon, Veeh-Harfe, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Violine, Bratsche, Violoncello und Schlagzeug/Schlagwerk. Die Einteilung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Musikwerkstatt – Kursausschreibung Schuljahr 2023/2024

Die Früherziehungsangebote innerhalb unserer Musikwerkstatt sind je nach Alter der Kursteilnehmer mit namentlichen Zuordnungen versehen.

Klangstifte (Eltern-Kind-Gruppe) - Einstiegsalter ab 1½ Jahre

Klangmaler (Eltern-Kind-Gruppe) - Einstiegsalter ab 3 Jahre

Klangmeister (musikal. Früherziehung) - Einstiegsalter ab 2 Jahre vor Einschulung

Unsere derzeitige Planung sieht folgendes Kursangebot vor (Änderungen vorbehalten):

Klangstifte (wöchentlich 45-minütig/Ferien ausgenommen)

Unterkirchberg (Gemeindehalle),

Dienstag, 15.30 Uhr, Kursleitung: Martina Egle (**belegt**)

*Anmeldungen nur noch für Wartelistenplätze

Klangmaler (wöchentlich 45-minütig/Ferien ausgenommen)

Schnürpflingen (Mehrzweckgebäude),

Montag, 16.10 Uhr, Kursleitung: Martina Egle

Unterkirchberg (Gemeindehalle),

Dienstag, 14.40 Uhr, Kursleitung: Martina Egle

Unterkirchberg (Gemeindehalle),

Mittwoch, 15.40 Uhr, Kursleitung: Martina Egle

Klangmeister (wöchentlich 60-minütig/Ferien ausgenommen)

Schnürpflingen (Mehrzweckgebäude),

Montag, 14.00 Uhr, Kursleitung: Martina Egle

Dietenheim (Vereinsheim),

Montag, 15.15 Uhr, Kursleitung: Heike Köhler

Staig (Mittelpunkt),

Dienstag, 16.10 Uhr, Kursleitung: Heike Köhler

Unterkirchberg (Gemeindehalle),

Dienstag, 16.20 Uhr, Kursleitung: Martina Egle (**belegt**)

zus. Kurs - **Unterkirchberg** (Gemeindehalle),

Mittwoch, 14.45 Uhr, Kursleitung: Martina Egle

Oberkirchberg (Kindergarten),

Mittwoch, 14.00 Uhr, Kursleitung: Heike Köhler

Die Mindestteilnehmerzahl für das Zustandekommen eines Kurses beträgt 7 Kinder.

Bei den Eltern-Kind-Kursen kann ein Einstieg auch während des Schuljahres erfolgen. Die Anmeldung zu den Klangmeisterkursen ist nur zu Beginn eines Schuljahres, d.h. für den September 2023 möglich. **Die Berücksichtigung der freien Plätze richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldeeingänge.**

Anmeldungen und die Unterrichtsaufnahme sind nach Absprache auch während des Schulhalbjahres möglich - Anmeldeformulare und Gebührenordnungen sind in den örtlichen Rathäusern, der Geschäftsstelle der Musikschule oder über unsere Homepage www.musikschule-iller-weihung.de erhältlich.

Zweckverband

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

»Musikschule Iller-Weihung« Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Schloßstraße 4

89171 Illerkirchberg

Tel. 07346-923030

Fax 07346-9230329

Verbandsvorsitzender:

BM Markus Häußler

Musikschulleiter:

Michael Eberhardt M.A.

Stellvertretung: Beate Frey

Büroleitung: Heike Maunz

E-mail: musikschule@iller-weihung.de

www.musikschule-iller-weihung.de



Die Musikschule ist in der Sommerpause

Die diesjährigen Sommerferien enden am **Freitag, den 08.09.2023. Erster Schultag ist Montag, der 11.09.2023.**

Die Geschäftsstelle der Musikschule ist während der Ferien in der Zeit vom 31. Juli bis 01. September 2023 nicht besetzt.

SOZIALE DIENSTE

Katholische Sozialstation

Kath. Sozialstation



Dorndorfer Straße 1

89186 Illerrieden

Tel. (07306) 96000

Fax (07306) 960020

E-Mail: info@sozialstation-iller-weihung.de

Home: www.sozialstation-iller-weihung.de

Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Organisierte Nachbarschaftshilfe, Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Essen auf Rädern, Hospizarbeit, Tagespflege

Dienststunden der Geschäfts- und Einsatzstelle

Montag - Donnerstag 8.30 - 16.30 Uhr

Freitag 8.30 - 15.00 Uhr

**Ambulante Hospizgruppe Iller-Weihung**

Schulstr. 21, 89165 Regglisweiler

Öffentliche Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch jeweils von 9-12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Für telefonische Beratung und Trauerbegleitung erreichen Sie unsere Einsatzleitung montags bis freitags von 9-17 Uhr unter **Tel. 0174-2006689** oder **b.mueller@sozialstation-iller-weihung.de**

Das **Trauercafé** ist geöffnet jeden 2. Freitag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation Iller-Weihung, Dorndorferstr. 1, 89186 **Illerrieden**.

www.hospizgruppe-iw.de**KIRCHLICHE NACHRICHTEN****Katholische Kirchengemeinde
Mariä Unbefleckte Empfängnis
Schnürpflingen**

Pfarrbüro

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00-19.00 Uhr u. Dienstag von 9.00-11.30 Uhr

Johanna Bicker · Tel. 8705 · Fax 922844

kathpfarramt.schnuerpflingen@drs.de

se-iller-weihung.drs.de

Pastoralteam

Pfarrer Jochen Boos · Tel. 3526

jochen.boos@drs.de

Pastoralreferent Stefan Lepre · Tel. 919254

stefan.lepre@drs.de

Pastoralreferentin Adelheid Bläsi · Tel. 921207 (Do und Fr)

Adelheid.Blaesi@drs.de

Gemeinsame Kirchenpflegerin

Beate Kast, · Tel. 9649812

Beate.Kast@drs.de

Büro im Pfarrbüro Unterkirchberg (Mo – Do 9.00 –13.00 Uhr)

Bei einem Trauerfall

- Erster Kontakt mit dem Beerdigungsinstitut, Pfarrbüro und Gemeinde
- Außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros erreichen Sie einen Seelsorger über das Notfallhandy · Tel. 0160 7829663



Kirchengemeinde Schnürpflingen

Gottesdienstordnung vom 13.08.2023 – 03.09.2023

Sonntag, 13.08. 19. Sonntag im Jahreskreis
E: Matthäus 14,422-33
Kollekte: Für die Außenrenovierung der Kirche

10.45 Eucharistiefeier
(Wir denken an: Franz Kerler Vater und Sohn und verst. Angehörige, Georg Völk)

10.45 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 20.08. 20. Sonntag im Jahreskreis
E: Matthäus 15,21-28

Gottesdienste siehe Übersicht der Seelsorgeeinheit

13.30 Rosenkranz

Sonntag, 27.08. 21. Sonntag im Jahreskreis
E: Matthäus 16,13-20

9.00 Eucharistiefeier
(Wir denken an: Karl Völk, Mathilde und Max Heim)

13.30 Rosenkranz

Sonntag, 03.09. 22. Sonntag im Jahreskreis
E: Matthäus 16,21-27

Gottesdienste siehe Übersicht der Seelsorgeeinheit

13.30 Rosenkranz für den Frieden

Ministrantendienst

Sonntag, 13.08. Siehe Plan

Sonntag, 27.08. Siehe Plan



**Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst
am Sonntag, 13. August 2023 um 10.45 Uhr
im Gemeindehaus**

Wir freuen uns auf viele Kinder
das Kindergottesdienstteam

Verkauf von Kuchen und fair produziertem Kaffee aus Tansania
Im Anschluss an den Gottesdienst am kommenden Sonntag, 13. August 2023 um 10.45 Uhr haben Sie am Verkaufsstand vor dem Gemeindehaus wieder Gelegenheit zum Kauf von fair produziertem Kaffee aus Tansania. Und wir bieten auch wieder selbstgebackenen Kuchen an.



Alle Erlöse kommen wie immer unserem Missionsprojekt zugute.

Für unser Missionsprojekt nehmen wir auch jederzeit gerne ihre Spende an:

Katholische Kirchenpflege Schnürpflingen
Donau-Iller Bank eG
BLZ 630 910 10 Konto 484 305 000
IBAN DE39 6309 1010 0484 3050 00
BIC GENODES1EHI

Einladung zum Kleidersortieren

Nächster Termin zum Kleidersortieren für die Aktion Hoffnung in Laupheim ist am 23. August 2023, nachmittags.

Wenn Sie sich beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Dora Aich, Tel. 2114

Eltern-Kind-Gruppe

Wir treffen uns immer mittwochs von 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr im Rathaus. Bei guten Wetter findet das Treffen auf dem Spielplatz statt.

In den Ferien haben wir eingeschränkte Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Iller-Weihung während der Sommerferien vom 31. Juli bis 8. September 2023

Tag	Bürozeiten	Ort	Tel.
Montag	15.00 – 17.30	Staig	07346/919253
Dienstag	9.00 – 11.30	Schnürpflingen	07346/8705
Mittwoch	9.00 – 12.00	Unterkirchberg	07346/3526
Freitag	9.00 – 12.00	Staig	07346/919253

Das Pfarrbüro **Hüttisheim (07305/22686) bleibt geschlossen**, ist aber über das Pfarrbüro Unterkirchberg mittwochs zu den eingeschränkten Bürozeiten persönlich und telefonisch erreichbar.

In dringenden seelsorglichen Anliegen erreichen Sie einen der Seelsorger über das Mobiltelefon mit der Nummer 0160 7829663.

AUS DER SEELSORGEEINHEIT



AUS DER SEELSORGEEINHEIT

Alle Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit auf einen Blick

Sa. 12.08.	18.30 Staig	Eucharistiefeier, Kirchenpatrozinium mit Kräuterweihe
So. 13.08.	10.45 Oberkirchberg	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe und mit Taufe
	10.45 Schnürpflingen	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
Di. 15.08.	10.45 Schnürpflingen	Kindergottesdienst
	9.00 Staig	Eucharistiefeier, mit Kräuterweihe
	19.30 Unterkirchberg	Marienandacht in der Kirche, anschließend Lichterprozession auf dem Kreuzberg, mit Kräuterweihe

Mi. 16.08.	9.00 Steinberg	Morgenmesse mit Kräuterweihe
Sa. 19.08.	18.30 Hüttisheim	Eucharistiefeier
So. 20.08.	9.00 Unterkirchberg	Eucharistiefeier
	10.45 Steinberg	Eucharistiefeier
Di. 22.08.	9.00 Altheim Kapelle	Kapellenpatrozinium
	St. Helena	Morgenmesse
Sa. 26.08.	18.30 Oberkirchberg	Eucharistiefeier
So. 27.08.	9.00 Schnürpflingen	Eucharistiefeier
	10.45 Staig	Eucharistiefeier
Di. 29.08.	9.00 Staig	Morgenmesse
Mi. 30.08.	9.00 Steinberg	Morgenmesse



Urlaubsvertretung von Pfarrer Jochen Boos

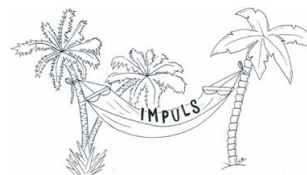
In der Zeit vom 21.08. – 09.09., in der Pfarrer Boos im Urlaub ist, wird Pfarrer Aloysius Nnaemeka Ezeoba aus Nigeria die Vertretung übernehmen.

Seine private Handy-Nummer ist 015217274503, die Festnetz-Nr. 07346-307313

Außerdem wird er das Notfall-Handy mit der Nr. 0160 7829663 übernehmen. Pfarrer Ezeoba wird in dieser Zeit außer den Gottesdiensten auch für seelsorgliche Notfälle zuständig sein und in der ganzen Seelsorgeeinheit die Vertretung übernehmen. Pfarrer Boos wird ihm das Notwendigste, bevor er in Urlaub geht, zeigen.

Pfarrer Ezeoba wird im Pfarrhaus in Schnürpflingen in der Einliegerwohnung wohnen.

Es wäre schön, wenn er mal zum Essen eingeladen würde, oder sonst persönliche Kontakte in den Gemeinden bekommen könnte. Bitte nehmen Sie Herrn Ezeoba freundlich auf.



MARIA HIMMELFAHRT

„Meine Seele preist die Größe des Herrn!“ Das ist der wichtigste Satz für heute, für den Tag Maria Himmelfahrt. Es ist ein großer katholischer Feiertag. Aber nicht überall ein gesetzlicher Feiertag. Deshalb wird in den meisten Bundesländern heute ganz normal gearbeitet.

Der Himmelfahrtstag feiert den Tod von Maria, der Mutter Gottes. Über die Jahrhunderte hinweg haben sich die Menschen mit ihr beschäftigt. Sie dachten über die junge Frau nach, die mit Jesus schwanger war, ihn geboren und aufgezogen hat. In die Gedanken zu Maria sind viele Träume und Wünsche und Sehnsüchte hineingeflossen. Der Gedanke liegt ja auch nahe: Wenn eine einfache junge Frau so ausgezeichnet wird, muss sie auch in ihrem Sterben von Gott besonders ausgezeichnet werden. Und so entwickelte sich die Vorstellung, sie sei direkt in den Himmel aufgenommen worden.

In der großen Geschichte von Gott und uns Menschen ist Maria eine wichtige Schlüsselfigur. Denn erst mit ihrem „Ja“ zu dem Kind konnte die neue Zeit beginnen – die Zeit mit Jesus. Das alles hat die einfache Frau aus dem Volk vielleicht gar nicht rundherum verstanden. Aber sie hat etwas verstanden: Dass Gott Großes mit ihr vorhatte. Und diesem Geheimnis hat sie sich geöffnet.

„Meine Seele preist die Größe des Herrn“ – mit diesen Worten fängt Marias Lobgebet an. Ein Lob, mit dem alles gesagt ist. Es ist ein Satz, den jeder glaubende Mensch sprechen kann: Gott ist groß. Das kann gar nicht oft genug wiederholt werden.

„Marienfeier mit Kräuterweihe“

Mit einer Marienfeier wollen wir den Feiertag Maria Himmelfahrt am **15. August 2023** begehen:

Um **19.30 Uhr** beginnt die Andacht mit vertrauten Marienliedern, mit musikalischer Begleitung der SE-Schola und Kräuterweihe in der Kirche St. Martin in Unterkirchberg.

Im Anschluss führt uns eine Lichterprozession auf den benachbarten Kreuzberg, wo Pfarrer Boos die Besucher zu Gebeten, Denkanstößen und vertrauten Marienliedern einlädt.

Kräuterbüschel zur Weihe können selbst mitgebracht werden. Es besteht auch die Möglichkeit gegen eine kleine Spende Kräuterbüschel zu erwerben.

Wir laden Sie herzlich ein!



SELSORGE-EINHEIT

ILLER-WEIHING

Kirchweg 5
89 171 Illerkirchberg
Telefon 07346 3526

Für die Seelsorgeeinheit Iller-Weiuhung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

VERWALTUNGS- ANGESTELLTE(N) (m/w/d)

im Umfang von 80 % (31,60 Wostd.).

Die gemeinschaftliche Kirchenpflege Iller-Weiuhung ist die Verwaltungsgemeinschaft der Kirchengemeinden Hüttisheim, Oberkirchberg, Schnürpflingen, Staig, Steinberg und Unterkirchberg.

Ihre Aufgaben:

Sie sind für die verwaltungstechnische Betreuung der an der Seelsorgeeinheit Iller-Weiuhung beteiligten Kirchengemeinden zuständig. Dazu gehört neben der Rechnungsabwicklung auch die Betreuung der kirchlichen Gebäude.

Ihr Anforderungsprofil:

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische oder verwaltungsspezifische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation, haben Freude im Umgang mit Menschen, sind flexibel und zuverlässig.

Ihre Bezahlung richtet sich nach den tariflichen Regelungen der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS) in Entgeltgruppe EG 9 Stufe 3. Sie werden vom Katholischen Verwaltungszentrum Ehingen bei Ihrer Arbeit fachlich beraten.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerben können Sie sich bis **08.09.2023**. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Pfarramt Unterkirchberg, Kirchweg 5, 89171 Unterkirchberg, Mail: StMartinus.Unterkirchberg@drs.de
Auskünfte erhalten Sie gern von Herrn Pfr. Boos, Tel.: 07346 3526, Mail: jochen.boos@drs.de und Herrn Past-Ref. Lepre, Tel.: 07346 919254, Mail: stefan.lepre@drs.de.

Zwergenclub Staig

Kinderkleider-Flohmarkt Vorankündigung

Am Samstag, den **23.09.2023** veranstalten wir unseren Herbst/Winter-Flohmarkt für Kinderkleider in der **Gemeindehalle in Staig-Altheim**.

Der Verkauf erfolgt in der Zeit von **13:00 - 15:00 Uhr**.
Einlass für Schwangere mit gültigem Mutterpass (plus eine Begleitperson) **ab 12:00 Uhr**.

Angeboten werden Herbst-Winterkleidung, Schuhe sowie Spielsachen, Bücher, Kinderfahrzeuge, Babyausstattung und vieles mehr.

Selbstverständlich gibt es wieder Kaffee, selbstgebackene Kuchen und Waffeln.

Eine Verkaufsnummer sowie weitere Infos gibt es ab dem 07.08.2023 auf www.basarlino.de/3956.

Auf Ihren Besuch freut sich der
Zwergenclub Staig



Terminvergabe Hirschgund 2024

Wir haben lange auf diesen Tag hingearbeitet. Die Arbeiten gehen gut voran, deswegen vergeben wir ab dem kommenden Jahr wieder Hirschgund-Termine! Interessenten melden sich bitte unter Angabe ihrer Terminwünsche (bitte mehrere Ausweichtermine mit angeben) **bis zum 29. September im Pfarrbüro in Staig** (E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Staig@drs.de).

Die lange Überbrückungszeit, die hohen Umbaukosten und die Preissteigerungen machen es leider nötig, dass wir unsere Preise erhöhen. Die Mietkosten für das Haus pro Nacht belaufen sich jetzt auf 530,- € zuzüglich Nebenkosten.

Mit der Wiederbelegung und -belegung des Hauses wollen wir uns natürlich nicht um eine offizielle Eröffnung drücken. Aber die planen wir dann für eine Jahreszeit, in der Aussicht auf besseres Wetter ist.

Stefan Lepre



Geistlicher Bierkonvent am Albvereinshäusle

Unter dem Titel „Lobe den Herrn meine Kehle und all mein Bauch seinen heiligen Namen“ (Ps 103,1) lädt das katholische Dekanat Ehingen-Ulm am Donnerstag, 24. August, 19.00 Uhr zu einem geistlichen Bierkonvent ans Albvereinshäusle in Ulm-Wiblingen ein. Thematisch geht es um die kulturbildende Bedeutung des Gersensaftes in der Weltgeschichte, um Bibelstellen, die das Bier erwähnen, und um das gesellschaftskritische Gedicht „Die Welt gleicht einer Bierbouteille“ (also einer Bierflasche) des 1767 in Munderkingen geborenen Carl Borromäus Weitzmann. Dazu kommen Überlegungen zur Leibfreundlichkeit im Glauben und zum Maßhalten gemäß der Ordensregel des heiligen Benedikt. Dies alles entfaltet Dr. Wolfgang Steffel mit einem Augenzwinkern samt Liedern in bierseliger Geselligkeit. Stand 2022 der Krug im Mittelpunkt, wird dieses Jahr die Bedeutung der Bierflasche fast schon philosophisch entfaltet. Bei einer Prozession zur benachbarten Binsenweiherkapelle können Kerzen entzündet werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Getränke und Vesper gehen auf eigene Rechnung. Eine Anmeldung ist bis 23.8. über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erforderlich.

Vortrag zum Verhältnis von Glaube und Vernunft

In der Reihe „Philotheo“ geht es immer am 9ten eines Monats um 8 am Abend um Fragen im Grenzbereich von Philosophie und Theologie. Am Samstag, 9. September, 20.00 Uhr widmet sich

Dr. Wolfgang Steffel der Enzyklika „Fides et ratio“ von Papst Johannes Paul II. und ihrer Wirkungsgeschichte bis heute. "Glaube und Vernunft sind wie die beiden Flügel, mit denen sich der menschliche Geist zur Betrachtung der Wahrheit erhebt." Mit diesen poetischen Worten wird die vor 25 Jahren veröffentlichte Enzyklika (14.9.1998) eröffnet. Die Verhältnisbestimmungen in der Geschichte sind vielfältig: Der Glaube soll helfen, die Welt zu verstehen; der Mensch soll mit der Vernunft den Glauben beleuchten; oder: man soll glauben, auch wenn oder gerade weil der Glaube die Vernunft übersteigt. Teilnahme erfolgt über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen, oder im Bischof-Sproll-Haus in Ulm, Olgastr. 137. Infos über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.



Evangelische Kirchengemeinde Oberholzheim

Ev. Kirchengemeinde

Pfarrer Andreas Kernen
Pfarrerin Doris Seitz-Kernen
Tel.: 07392 / 23 64
Mail: [Pfarramt.Oberholzheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Oberholzheim@elkw.de)
Turmstr. 7 | 88480 Achstetten-Oberholzheim

Pfarramtssekretärin K. Pelzl: Mi und Fr 9 - 12 Uhr

Tel.: 07392 / 23 64
Kirchenpflegerin M. Schmid: 07392/150008
Homepage: www.evkirche-oberholzheim.de
Facebook: <https://www.facebook.com/Kirche.Oberholzheim>

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! (Psalm 33, 12)

Sonntag, 13.08.2023

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Lenz)
Kirche Oberholzheim

Sonntag, 20.08.2023

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Weigold)
Kirche Oberholzheim

Sonntag, 27.08.2023

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Seitz-Kernen)
Kirche Oberholzheim
10.45 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer Kernen)
Kirche Oberholzheim

Sonntag, 03.09.2023

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Keinath)
Kirche Oberholzheim

Sonntag, 10.09.2023

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für
Ersingen, Laupheim, Oberholzheim
(Prälatin Wulz)

Ev. Kirche Laupheim

Kein Gottesdienst in der Kirche Oberholzheim!

Urlaub Pfarramt Oberholzheim

Pfarrerin Seitz-Kernen und Pfarrer Kernen sind **bis einschließlich Sonntag, 20. August** nicht im Dienst.

Die **pfarramtliche Stellvertretung in dieser Zeit** hat das Evang. Pfarramt Laupheim II, **Pfarrerin Margot Lenz, Tel 0178 982 43 01**.

Das Pfarramtssekretariat ist jeweils mittwochs und freitags von 9 - 12 Uhr besetzt. E-Mails werden gelesen.

Sommerpredigtreihe

In der Bibel folgen immer wieder Menschen ihren Träumen. Bei unserer diesjährigen Sommerpredigtreihe in den Kirchengemeinden Ersingen, Laupheim und Oberholzheim geht es um Träume und Träumende.

Sommerpredigtreihe

GEMEINSAM TRÄUMEN (Joel 3)
PFARRERIN MARGOT LENZ
6. AUGUST | 9:30 | ERSINGEN
13. AUGUST | 9:30 | OBERHOLZHEIM
13. AUGUST | 10:30 | LAUPHEIM

DER TRAUM DER CLAUDIA (Matthäus 27,19)
PFARRERIN D. SEITZ-KERNEN
27. AUGUST | 9:30 | OBERHOLZHEIM
3. SEPTEMBER | 9:30 | ERSINGEN
3. SEPTEMBER | 10:30 | LAUPHEIM

I HAVE A DREAM (Martin Luther King)
PFARRER CHRISTIAN KEINATH
27. AUGUST | 10:30 | LAUPHEIM
3. SEPTEMBER | 9:30 | OBERHOLZHEIM

JAKOB TRÄUMT (1. MOSE 28)
PFARRER LUKAS WEIGOLD
20. AUGUST | 9:30 | OBERHOLZHEIM
20. AUGUST | 10:30 | LAUPHEIM

PETRUS TRÄUMT UND REISST GRENZEN MEINER (APOSTELGESCHICHTE 10)
PFARRER I.R. ANDREAS HENRICH
20. AUGUST | 9:30 | ERSINGEN

Geöffnete Kirche in der Ferienzeit

In der Ferienzeit ist unsere Kirche nach Möglichkeit zwischen 8:00 und 19:00 Uhr geöffnet. Wir danken den Ehrenamtlichen, die diese Aufgabe übernehmen. Zugleich bitten wir um Verständnis, dass an einzelnen Tagen die Kirche gegebenenfalls geschlossen bleibt.

Gemeinde- und Spendenkonto

IBAN: DE67654913200009060006

BIC: GENODES1VBL

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.



VEREINSNACHRICHTEN**Fußballverein Schnürpflingen 1920**www.fv-schnuerpflingen.de**Kontaktperson:**
Alexander Göringer Tel. 0 73 46 / 92 04 39**Abteilung Fußball****Spielbericht**Rückblick:

FVS - SV Pappelau-Beiningen: 2:0

Torschützen: Ralf Rafensteiner, Tobias Völk

VorschauSo., 13.08.2023 15:00 Uhr FVS - SC Türkgücü Ulm
(Bezirkspokal)So., 20.08.2023 15:00 Uhr FVS - SG Vöhringen-Illerzell
(Saisonbeginn)

So., 27.08.2023 15:00 Uhr SC Unterweiler - FVS

Der Pressewart**Musikverein „Harmonie“ e.V.****Nachbericht**

Liebe Mitbürger:innen,

am Sonntag, 06. August 2023 haben wir den Festausklang beim Sommerfest des Heimatvereins Ammerstetten musikalisch umrahmt.

Um Punkt 17.00 Uhr ging es los. Nach einigen böhmisch-mährischen Musikstücken, konnten wir die Zuhörer trotz wechselhaften Wetter im Zelt erfreuen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Schnürpflinger Fans und Freunde unseres Vereins, welche uns besucht und unterstützt haben.

Ihr Musikverein Schnürpflingen

Herzliche Einladung zum Herbstfest 2023Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Freunde der Blasmusik,vom **02.09.** bis **03.09.2023** findet dieses Jahr bereits zum 53. Mal das traditionelle Herbstfest vom Musikverein „Harmonie“ Schnürpflingen 1934 e.V. in und um die Weihungstalhalle statt. Wir bieten auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm!

Wir beginnen am Samstag um 12 Uhr mit unserem 6. Kunst und Kreativmarkt. Auch in diesem Jahr werden Sie einiges entdecken können, unter anderem handgefertigte Unikate, Edles aus Holz, Metall, Keramik, Stoff, Leder, Schmuck und Seifen.

Am Abend dürfen Sie sich auf die Volkstanzgruppe des Heimatvereins Ammerstetten freuen. Ab 19 Uhr hören Sie dann die Schnürpflinger Musikanten mit einer zünftigen und stimmungsvollen Blasmusik.

Für Ihr leibliches Wohl inkl. Kaffee und Kuchen ist selbstverständlich gesorgt.

Am Sonntag beginnen wir mit unserem traditionellen Mittagessen. Freuen Sie sich bereits heute auf einen Schweinebraten mit Spätzle, Bratwürste mit Kartoffelsalat, Kesselfleisch mit Sauerkraut oder einer Zuweze mit Pommes. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Brandenburger 8.

Der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen wird von unserer Jugendkapelle ab 15:00 Uhr musikalisch umrahmt.

Beim Festausklang ab 17 Uhr hören Sie die Schnürpflinger Holzstockmusikanten.

*Der Musikverein
"Harmonie" lädt ein**zum***HERBSTFEST****IN UND UM****DIE WEIHUNGSTALHALLE****IN SCHNÜRPFINGEN***02.09. - 03.09.2023*

Programm

SAMSTAG:

Essen & Getränke, Kaffee & Kuchen

12-17Uhr:

6. Kunst- & Kreativmarkt

Ausstellung und Verkauf von handgefertigten Unikaten. Edles aus Holz, Metall, Keramik, Stoff und Leder, Schmuck und Seifen

ab 18Uhr:

Volkstanzgruppe des Heimatvereins Ammerstetten

ab 19Uhr:

Blasmusikabend mit dem Musikverein Schnürpflingen

SONNTAG:

Mittagessen

Essen & Getränke, Kaffee & Kuchen

11-17Uhr:

6. Kunst- & Kreativmarkt

Ausstellung und Verkauf von handgefertigten Unikaten. Edles aus Holz, Metall, Keramik, Stoff und Leder, Schmuck und Seifen

11-14Uhr:

Blasmusik mit den "Brandenburger 8"

ab 15Uhr:

Nachmittagsunterhaltung mit der Jugendkapelle Altheim-Hüttisheim-Schnürpflingen

17-20Uhr:

Unterhaltung mit den Holzstockmusikanten
Festende ca. 20Uhr

Die Vorstandschaft



**Heimatverein
„Die lustigen Ammertaler“ e.V.**

DANKESCHÖN!

Vergangenes Wochenende fand unser jährliches Ammerstetter Dorffest statt.

Wir bedanken uns bei unseren zahlreichen Gästen, die unser Fest am Freitag, Samstag und Sonntag besucht haben. Herzlichen Dank auch an DJ Hulle, den Musikverein Meßhofen, Alfred und seine Musikanten und den Musikverein Schnürpflingen, die für musikalische Unterhaltung sorgten. Unsere junge Schuhplattlergruppe heizte das Festzelt am Sonntagnachmittag mit ihrem tollen Auftritt ordentlich ein und wurde mit tosendem Applaus belohnt.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die vor, während und nach dem Festwochenende tatkräftig mit angepackt haben. Ohne euch wäre das nicht möglich.

Wir können wieder auf ein gelungenes und erfolgreiches Dorffest zurückblicken.

Die Vorstandschaft

WAS SONST NOCH INTERESSIERT



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE



Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Veranstaltungshinweis:

Akzeptanz schaffen: Schmackhafte Bio-Ernährung in der Kita

Am 21.09.2023 findet von 14 Uhr bis 18:00 Uhr ein Workshop zum Thema Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung in der VHS Ehingen statt. In Zusammenarbeit mit der FiBL Projekte GmbH, dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der VHS Ehingen organisiert die Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb diesen Input für pädagogische Fachkräfte. Eine Anmeldung bis zum 14.09.23 ist erforderlich.

Die Veranstaltung bietet Einblicke, wie regionale Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung platziert und woher diese bezogen werden können und dabei mehr Akzeptanz bei den Kindern geschaffen werden kann.

„Wir sind dabei! - Regionale Bio-Vielfalt auf den Teller“ ist das Motto der der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Bei einer Veranstaltung zum Thema Bio-Ernährung in der Kita möchte die Bio-Musterregion gemeinsam mit der FiBL Projekte GmbH und dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis aufzeigen, wie einfach und schmackhaft Bio-Produkte aus der Region zum Beispiel in der Kita platziert werden können.

Vanessa Meyer von der FiBL Projekte GmbH zeigt auf, was eine nachhaltige Verpflegung für Kinder ausmacht, welche Bedeutung Bio-Lebensmittel haben und gibt Tipps, wie das erfolgreich in einer Kita gestaltet werden kann.

Maike Honold von der Bio-Musterregion präsentiert die Vielfalt an heimischen Bio-Erzeugnissen, stellt verschiedene Bezugsmöglichkeiten vor und geht darauf ein, wie vielfältig die Mahlzeit als Chance für Einrichtungen genutzt werden kann.

Julia Hertenberger, Mitarbeiterin des Landratsamts Alb-Donau-Kreis praxisnah auf, wie die Akzeptanz der Kinder gesteigert werden kann, zum Beispiel auf spielerische Art und Weise. Zudem gibt es Input wie einfache Bio-Snacks mit Kindern zubereitet werden können. Dabei wird auch auf die Wichtigkeit der Lebensmittelwertschätzung eingegangen und wie Lebensmittelverschwendung vermieden werden kann.

Über zahlreiche Teilnahme freuen wir uns. Anmeldung bis zum 15.09.2023

Anmeldung zur Veranstaltung:

FiBL Veranstaltungskalender

Hintergrundinformationen zur Bio-Musterregion:

Biomusterregionen BW - Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb (biomusterregionen-bw.de)

Biosphärengebiet Schwäbische Alb: Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. (biosphaerengebiet-alb.de)

**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

„SchwimmFidel – ab ins Wasser!“: Förderprogramm ist erfolgreich und läuft weiter**Kultus- und Sportministerin Theresa Schopper: „Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass wir mit Kindertageseinrichtungen als Kooperationspartner an der richtigen Stelle ansetzen.“**

Im April des Vorjahres ist das Pilotprogramm „SchwimmFidel – ab ins Wasser!“ mit dem Ziel gestartet, nachhaltige Kooperationen zwischen Kindertageseinrichtungen und Schwimmvereinen oder DLRG-Ortsgruppen aufzubauen. Das Interesse am Programm war von Anfang an groß, vor allem viele Kindertageseinrichtungen sahen darin eine große Chance für ihre Vorschulkinder. Bei der Pilotierung von „SchwimmFidel“ erhielten mehr als 3.100 Kinder ein Schwimmangebot. Aufgrund der vielen positiven Erfahrungen und Rückmeldungen aus der Pilotierung, die noch bis zum 31. August 2023 läuft, wird das Programm mit Anpassungen fortgeführt.

„Es ist wichtig, dass das Programm weiterläuft. Denn alle unsere Kinder müssen Möglichkeiten haben, Schwimmen zu lernen. Das ist wesentlich“, sagt Kultus- und Sportministerin Theresa Schopper und ergänzt: „Es hat sich gezeigt, dass das Gemeinschaftserlebnis innerhalb der vertrauten Gruppe den Fortschritt der Kleinen positiv beeinflussen. Das bestätigt auch, dass wir mit Kindertageseinrichtungen als Kooperationspartner bei ‚SchwimmFidel‘ an der richtigen Stelle ansetzen.“

Gute Erfahrungen mit niederschweligen Kursen in Kindertageseinrichtungen

„Für uns war und ist es eine Herzensangelegenheit, dass alle Kinder ein Schwimmangebot erhalten“, sagt Ministerin Schopper. Von den Verbänden wurde auch daher eine inhaltliche Konzeption erarbeitet, die es ermöglicht, einen Teil der Inhalte der Schwimmkurse in der Kindertageseinrichtung selbst durchzuführen und somit bessere Vorkenntnisse für die Einheiten im Schwimmbad zu schaffen. Durch dieses niederschwellige Angebot im vertrauten Umfeld der Kindertageseinrichtung sollen alle Kinder einer Vorschulgruppe – also auch diejenigen, die sonst zum Beispiel keinen Zugang zu einem Anfängerschwimmkurs haben –, erreicht werden. Und das funktioniert sehr gut, wie die Rückmeldungen aus den Einrichtungen zeigen.

„Ich freue mich sehr, dass auch zukünftig Vorschulkinder die Möglichkeit haben, ihren ersten und damit äußerst wichtigen Schritt zum sicheren Schwimmen bereits während ihrer Kindergartenzeit zu absolvieren. Die Option, Teile der Übungseinheiten innerhalb der Kindertageseinrichtung durchzuführen, wird Hürden einer möglichen Nichtteilnahme deutlich reduzieren und die Teilhabe aller Vorschulkinder am Projekt fördern“, sagt

Christian Roder, Projektkoordinator des Badischen Schwimmverbands, und fügt an: „Die Akteure haben nach über einem Jahr Pilotphase nun die notwendige Sicherheit, um bestehende Kooperationen fortzuführen sowie eine langfristige Zusammenarbeit zu planen. Zudem bietet sich die Chance, neue Institutionen für die Teilnahme am Projekt zu begeistern. Ich danke den Verantwortlichen, dass aufgrund des ‚SchwimmFidel‘-Projekts das Schwimmen Einzug in die Kindertageseinrichtungen erhält. Damit kann der Schwimmernprozess frühzeitig gestartet und professionell durch ausgebildete Übungsleitende begleitet werden.“

Programm fördert auch Akquise neuer Schwimmlehrkräfte

Ein wichtiger Baustein des Gesamtvorhabens Verbesserung der Schwimmfähigkeit ist auch die Akquise neuer Schwimmlehrkräfte. Interessierte Personen können daher einen für sie kostenlosen Qualifizierungskurs erhalten, wenn sie bereit sind, nach absolvierter Ausbildung Schwimmkurse bei „SchwimmFidel“ zu übernehmen. Die Verbände erhalten hierzu eine Förderung von 250 Euro pro Teilnehmerin/Teilnehmer.

Für die Stärkung der Schwimmfähigkeit von Vorschul- und Grundschulkindern sind im Landeshaushalt über den Solidarpakt Sport IV Mittel in Höhe von insgesamt etwa 1,25 Millionen Euro eingestellt. Aus diesen wird neben anderen Maßnahmen auch das Programm „SchwimmFidel – ab ins Wasser!“ finanziert.

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zum Programm „SchwimmFidel – ab ins Wasser!“ und zur Antragstellung können unter www.schwimmfidel.de abgerufen werden. Interessierte Kindertageseinrichtungen oder Vereine und Ortsgruppen können sich bei Fragen zum Programm oder bei Hilfe nach der Suche von Kooperationspartnern bei den Verbänden unter info@schwimmfidel.de melden.

Kultusministerin Theresa Schopper: „Bei uns ist niemand überhaupt nur auf die Idee gekommen, Lehrkräfte mit dem Attribut faul in Verbindung zu bringen.“ – Slogan auf Werbeplakat wird erweitert

Anlässlich der Reaktionen zu einem der acht Plakatslogans der aktuellen Werbekampagne wird dieser eine Slogan erweitert. Er heißt dann: „GELANDET UND GAR KEINEN BOCK AUF DEINE JETZIGE ARBEIT? HURRAAA! MACH WAS DIR SPAß MACHT UND WERDE LEHRER*IN“. Sobald wie möglich wird ein Aufkleber auf dem Plakat am Flughafen angebracht.

„Es war nie unser Ansinnen, auch nur eine Lehrkraft mit diesem Plakat zu diskreditieren. Bei uns ist niemand überhaupt nur auf die Idee gekommen, Lehrkräfte mit dem Attribut faul in Verbindung zu bringen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper, die dies auch gegenüber der GEW und dem VBE deutlich gemacht hat. Schopper fügt an: „Wir am Kultusministerium wissen ganz genau, wie viel Engagement unsere Lehrkräfte täglich für unsere Kinder und Jugendlichen aufbringen und wie aufreibend gerade auch die vergangenen Jahre waren.“

Die Kampagne verfolgt das Hauptziel, Personen, die derzeit nicht als Lehrerin oder Lehrer arbeiten, darauf aufmerksam zu machen, dass sie auch ohne originäre Lehramtsausbildung in den Lehrerberuf wechseln können. „Wir haben Lehrermangel, und die Kampagne ist eine Maßnahme in unserem Bündel, um mehr Lehrkräfte zu bekommen“, sagt Schopper.



ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

In 15 Kommunen im Alb-Donau-Kreis startet der Gigabitausbau der Grauen Flecken

„Beim Ausbau der Breitbandinfrastruktur gehören wir zu den führenden Landkreisen in Baden-Württemberg – und erreichen nun einen weiteren Meilenstein: Mit der Zuschlagserteilung an die Unternehmen beginnt in 15 Städten und Gemeinden im südwestlichen Alb-Donau-Kreis der Einstieg in den flächigen Gigabitausbau der Grauen Flecken, also von Haushalten und Unternehmen, bei denen noch keine Versorgung mit Bandbreiten von mindestens 100 Mbit/s möglich ist. Damit wird der Breitbandausbau in der Fläche nochmals erheblich beschleunigt“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Im November 2022 wurden die Planungsleistungen sowie der Bau eines Gigabit-Netzes für die 15 Kommunen im Alb-Donau-Kreis europaweit ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielten nun drei Unternehmen, die voraussichtlich im vierten Quartal 2023 in den südwestlichen Kommunen mit dem Bau beginnen: in Allmendingen, Altheim, Balzheim, Blaubeuren, Blaustein, Emeringen, Erbach, Griesingen, Illerrieden, Lauterach, Munderkingen, Oberdischingen, Obermarchtal, Öpfingen und Schelklingen. Für den Ausbau der Grauen Flecken im südwestlichen Alb-Donau-Kreis hat die OEW Breitband GmbH aus dem Graue-Flecken-Förderprogramm des Bundes „Gigabitausbau“ Fördermittel in Höhe von rund 87,6 Millionen Euro erhalten. Das Land Baden-Württemberg unterstützt den Ausbau zusätzlich mit Fördergeldern in Höhe von rund 70,1 Millionen Euro.

Ulrich Herzog, Geschäftsführer der OEW Breitband GmbH, freut sich, dass im Herbst nun die ersten Bagger rollen: „So kommen wir nun endlich von der Vorbereitung und Planung in die Realisierung unserer Vision und der Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis kann in die nächste Runde gehen.“

So weit ist der Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis

Der kreisweite Backbone ist mit 638 Kilometer Leerrohr-Trassen fertig gestellt, davon sind aktuell schon rund 517 Kilometer in Betrieb. Zusätzlich wurden bereits 178 Kilometer Ortsnetze gebaut, von denen aktuell rund 56 Kilometer in Betrieb sind und damit Anschlüsse bis in die Gebäude ermöglichen.

Bereits im Jahr 2012 wurden in den Gemeinden im Verwaltungsverband Langenau 14 Netze in Betrieb genommen. Weitere Netzinbetriebnahmen folgten. Zwischenzeitlich wurden durch die Anbindung an den Kreis-Backbone 116 Netze in 45 Städten und Gemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen des Alb-Donau-Kreises in Betrieb genommen.

Komm.Pakt.Net

Komm.Pakt.Net ist Europas größter Zusammenschluss für den kommunalen Breitbandausbau mit mehr als 200 Städten und Gemeinden und unterstützt in 11 Landkreisen die Kommunen bei der Planung, Förderung und Durchführung des Breitbandausbaus. Ziel ist es, im Verbundgebiet jeden Privathaushalt, jeden Gewerbebetrieb und alle kommunalen Einrichtungen mit Glasfaser anzubinden. Komm.Pakt.Net bietet den beteiligten Landkreisen, Städten und Gemeinden, Unterstützung für die Ermittlung des Internetbedarfs sowie der Ausschreibungsbegleitung bis hin zu Komplettlösungen zum flächendeckenden Breitbandausbau. Weitere Informationen finden Sie unter www.kommpakt.net.

OEW Breitband GmbH

Die OEW Breitband GmbH widmet sich der vollflächigen Versorgung von Unternehmen und Haushalten mit hoher Bandbreite und schnellem Internet mittels Glasfaser. Vor mehr als 100 Jahren hat die OEW („Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke“) die seinerzeit dringendste Infrastruktur, nämlich die für die Versorgung mit elektrischem Strom, in Oberschwaben errichtet und betrieben. Heute treibt die OEW auch den Aufbau der Breitbandinfrastruktur voran – mit genau derselben Motivation, gesellschaftliche Grundbedürfnisse zu befriedigen. Neben der Hauptgesellschafterin OEW sind die Komm.Pakt.Net Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts (Ulm), der Zweckverband Breitband Bodensee (Friedrichshafen) und der Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg (Fronreute), der OEW Breitband GmbH als Gesellschafter partnerschaftlich verbunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.oew-breitband.de.

Ideale Radstrecken für E-Bikes in der Region 23 Erlebnistouren auf der Schwäbischen Alb, entlang der Donau und bis zum UNESCO-Welterbe

Sommerzeit ist Radfahrzeit – ganz besonders, wenn das Wetter, wie auf das kommende Wochenende hin, wieder wärmer und sonniger wird! Wer die schönste Zeit des Jahres draußen in der Natur verbringen und zugleich aktiv sein möchte, der schwingt sich auf das Fahrrad. Dabei sind E-Bikes für viele Radfahrende das ideale Fortbewegungsmittel. Der Alb-Donau-Kreis hat mit seinen „Erlebnistouren“ 23 Radtourentipps parat, die perfekt für Ausflüge mit dem E-Bike sind – von Tagestouren bis hin zu Mehrtagestouren. Die Strecken sind beschildert und bei allen Touren ist eine Anreise mit der Bahn möglich.

Tagestouren in der Region

Ein ganzes Paket an unterschiedlichen Tagestouren mit Längen von 40 bis 75 Kilometern lässt nahezu keine Wünsche offen und macht die Planung für den nächsten Radausflug leicht. Das vielfältige Tourenangebot des Alb-Donau-Kreises erstreckt sich über den gesamten Landkreis und die Stadt Ulm. Die Radtouren bieten eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, besondere Naturerlebnisse und genussvolles Radfahren in einer Region, die gleich vier UNESCO-Auszeichnungen hat.

14 Landkreistouren, die allesamt als Rundwege angelegt sind, erlauben es, die Schönheit des Alb-Donau-Kreises Tour für Tour zu erkunden. Kulturell spannend wird es auf dem Eiszeittäler-Radweg, der die Welterbehöhlen im Ach- und Lonetal miteinander verbindet.

Weitere Infos, Tourenbeschreibungen, Karten und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de. Hier können Sie auch die Broschüre „Fahrradtouren Alb-Donau-Kreis“ mit allen 23 Erlebnistouren bestellen.

Berg Bier-Tour für 2 Tage

Eine absolute Genussradtour ist die Berg Bier-Tour. Sie bietet eine unverfälschte Kombination aus landschaftlichen, kulturellen und leiblichen Genüssen. Die vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifizierte Tour führt von der Alb zur Donau. Die Rundtour ist 115 Kilometer lang und wartet mit tollen Erlebnissen, etlichen Sehenswürdigkeiten und ausgezeichneter Gastronomie auf. Die Radstrecke startet im Albstädtchen Münsingen und führt am ersten Tag durch das bezaubernde Große Lautertal und dann in die Bierkulturstadt Ehingen als Ziel der ersten Tagesetappe. Der zweite Tag führt direkt an den Höhlen des UNESCO-Welterbe Höhlen und Eiszeitkunst vorbei durch das Schmiechtal und Achtal nach Blaubeuren. Über das Tieftal geht es dann wieder hinauf auf die Alb durch das UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb hindurch wieder zurück nach Münsingen.

Weitere Infos, Karten und GPS-Daten im Internet unter www.bergbiertour.de.

Albtäler-Radweg für 3 bis 5 Tage

Eine überaus abwechslungsreiche, mehrtägige Radreise über die Schwäbische Alb bietet der „Albtäler-Radweg“. Die attraktive Rundstrecke mit 186 Kilometern wird aktiven Radlerinnen und Radlern sowie E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrern besonders ans Herz gelegt, denn hier werden acht einzigartige Täler der Schwäbischen Alb durchquert. Je nach Kondition und Lust sind dafür drei bis fünf Tage ideal. Die Tour ist vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifiziert, offiziell als Landesradfernweg anerkannt und damit eine der Top-Radrouten im Land. Oberdrein wurde der Albtäler-Radweg vom Tourismusverband Schwäbische Alb als bestes radtouristisches Angebot mit dem Löwenmensch-Award ausgezeichnet.

Die Radstrecke führt mitten durch den UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb von Amstetten über Langenau, Giengen, Geislingen, Wiesensteig und Laichingen und bietet greifbare Geschichte inmitten einer traumhaften Naturlandschaft. Entlang der Strecke sind mittelalterliche Burgen, urgeschichtliche Höhlen, bizarre Felsen und blaue Quellen zu sehen. Es werden eiszeitliche Täler und romantische Flussabschnitte passiert sowie über die Hochflächen der Alb mit weiten Aussichten geradelt. Höhepunkte sind das Lonetal mit den Welterbehöhlen, das Eselsburger Tal mit den „Steinernen Jungfrauen“, das Naturschutzgebiet Eybtal sowie das Roggental und das Obere Filstal mit seinen Thermalbädern. Der Tourstart ist beispielsweise in Amstetten, aber auch an anderen Orten entlang der Strecke gut möglich – vielfach mit Bahnanschluss, denn die Tour ist sehr gut ans Bahnnetz angebunden. Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten.

Detaillierte Infos sowie Kartenmaterial und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.albtaeler-radtour.de.

Neu: Württemberger Tälerradweg für 5 bis 6 Tage

Ganz neu ist seit Frühjahr 2023 der Württemberger Tälerradweg von Crailsheim über Aalen, Ulm, Blaubeuren, Laichingen, Göppingen nach Schwäbisch Gmünd. Die Strecke ist 273 km lang und für eine mehrtägige Radreise gedacht. In sechs Etappen gelangen die Radlerinnen und Radler durch zwölf Täler. Sie begegnen dabei sowohl großer Flussprominenz wie der Donau als

auch idyllischen kleinen Albtälern, sanften Hügeln und schönen Weitblicken. Unterwegs werden Städte und malerische Orte passiert sowie inspirierende Geschichten und Persönlichkeiten vorgestellt – vom Löwenmensch der Urgeschichte, dem Steiff-Teddybär, der Märklin-Eisenbahn bis zum Nobelpreisträger Albert Einstein. Die Radstrecke ist als Landesradfernweg ausgeschildert und wurde vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifiziert.

Detaillierte Infos sowie Kartenmaterial und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.wuerttemberger-taelerradweg.de.

Alb-Donau-Kreis Tourismus
Schillerstraße 30
89077 Ulm
tourismus@alb-donau-kreis.de
www.tourismus.alb-donau-kreis.de

**Kloster Brandenburg/Iller e.V.**

Am Schlossberg 3
89165 Dietenheim – Regglisweiler
T 073 47 - 9 55 - 0 · F 073 47 - 9 55 - 3 55
www.kloster-brandenburg.de
kontakt@kloster-brandenburg.de

Pilgerangebote des Klosters Brandenburg
Dem aktuellen Trend folgend, hat das Kloster Brandenburg in diesem Jahr das Pilgerangebot nochmals stark erweitert. Pilgern heißt, sich auf den Weg machen, den Aufbruch wagen, Neues entdecken, Bewegung und Begegnung in der Natur und dabei eine Reise zu sich selbst zu unternehmen. Einfach mal losgehen, nur das Nötigste dabei, wieder wahrnehmen, was in der Hektik des Alltags oft untergeht.

Ob pilgern für Frauen oder pilgern rund ums Kloster, eintägige Wanderungen oder gleich drei Tage zu Fuß unterwegs sein. Das Angebot ist sehr abwechslungsreich und für alle Altersgruppen. „Gemeinsam auf dem Weg sein“, schafft Verbindungen und gemeinsame Eindrücke.

Termine:

- 08.-10.09.23 Pilgerwanderung für Frauen - Michaela Heger und Hanne Stroppel
- 16.09.23 Pilgerwanderung mit Dr. Wolfgang Steffel
- 01.-03.10.23 Pilgerwanderung rund ums Kloster - Hanne Stroppel und Pfr. Stephan Sproll
- 07.10.23 Pilgernachmittag für Senioren mit Sr. M. Felicitas Trück ISA und Sr. M. Angelika Hinderberger ISA

Ausführliche Informationen auf der Homepage. Anmeldung unter Telefon 07347 955 0 oder per E-Mail info@kloster-brandenburg.de oder www.kloster-brandenburg.de

Während des Betriebsurlaubes vom 14.08. bis 27.08.23 ist der Empfang nur wochentags, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, erreichbar.

Der Klosterladen bietet eine große Auswahl an Geschenkartikeln und Karten an.

Ein Besuch lohnt sich immer.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Gemeinde Illerkirchberg

Alb-Donau-Kreis

Illerkirchberg (ca. 5.000 Einwohner) ist eine junge Gemeinde und liegt südlich von Ulm in einer ländlich geprägten, reizvollen Umgebung. Zur Verstärkung unseres Rathausteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

unbefristet in Teil- oder Vollzeit (mind. 70%) eine/n

Sachbearbeiter/in – Bürgerbüro / Standesamt (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Allgemeine Auskünfte und Bürgerservice
- Tätigkeiten in Melde-, Pass- und Ausweiswesen
- Mitwirkung bei Wahlen
- Vertretung im Standesamtswesen

Die endgültige Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Sie verfügen über:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d), Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Befähigung zum Standesbeamten (m/w/d) bzw. die Bereitschaft zur Teilnahme am Einführungslehrgang in Vorbereitung der Bestellung
- Gute EDV-Kenntnisse, Engagement, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Teil- oder Vollzeit
- Eine leistungsgerechte Vergütung bis EG 8 TVöD (abhängig von der Qualifikation) mit den üblichen Sozialleistungen
- Mitarbeit in einem engagierten und kollegialen Team
- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit mit hohem Gestaltungspotential
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis 12. September 2023** an das Bürgermeisteramt, Hauptstraße 49, 89171 Illerkirchberg oder per E-Mail an info@illerkirchberg.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Benjamin Eger unter Tel. 07346/960950 gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass alle Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden und somit keine Rücksendung erfolgt.

Aus dem Takt



Herzrhythmus- störungen

Wann harmlos? Wann gefährlich? Rhythmusspezialisten informieren über den heutigen Stand der Medizin auf diesem Gebiet.

Den Ratgeber (144 S.) erhalten Sie gegen Einsendung von 3,- EUR in Briefmarken.

Deutsche Herzstiftung e.V.
Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt/M.



Deutsche
Herzstiftung

www.herzstiftung.de



Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

(BR HR 0313)

Wir sind für
Kinder da



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01, Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de